

Emmersdorf  
an der Donau

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 1/2023  
März

# BürgerInnen Info



Foto: Mag. Richard Hochratner

Neues aus dem  
Gemeindeamt

Neues aus dem  
Vereinsleben

Neues aus  
Emmersdorf

GESUNDES  
EMMERSDORF  
AN DER DONAU



Klimabündnis  
Niederösterreich

 familienfreundliche Gemeinde

NÖ Jugend-Partnergemeinde

THEMEN	SEITE
<b>Kommunal</b>	
Bericht vom Bürgermeister	2
<b>Gemeindestube</b>	
Bericht vom Vizebürgermeister	5
Aktuelles aus der Gemeinde	7
<b>Bildung</b>	
Musikschule	14
Naturparkmittelschule	16
<b>Gesunde Gemeinde</b>	
Selbst.Bewusst.Verwei- digen	17
Programm Frühjahr	17
Winterbasteln	18
Praxis-Eröffnung	18
<b>Berichte aus den Ausschüssen</b>	
Volksschulausschuss	19
Familienausschuss	21
Kindergartenausschuss	22
Umweltausschuss	23
Kinderecke	26
Jungschar Emmersdorf	27
<b>Vereine</b>	
Trachtenkapelle	28
Naturpark Jauerling	30



*Frohe  
Ostern!*



**Sehr geehrte  
Gemeindebürgerinnen und  
Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!**

### **Nahversorgung im Ort „Nah & Frisch“ und der „Regionalladen“ werden zu wenig angenommen - Zusperrern droht!**

Diesmal beginne ich gleich mit einer Hiobsbotschaft für alle, die sich in Emmersdorf eine Nahversorgung wünschen oder vielmehr gewünscht haben. Seit Jahrzehnten kenne ich die endlosen Diskussionen wenn es um die Emmersdorfer Nahversorgung geht. Alle wollen die Nahversorgung, ich frage mich warum dann das Angebot nicht oder so wenig angenommen wird? Ein weiteres Beispiel ist der Regionalladen. Dieser wurde sogar mittels Umfrage von der Bevölkerung gewünscht. Letztlich haben sich aber auch dahingehend die Erwartungen nicht ganz erfüllt. Damals hatten wir alle Emmersdorfer Vermarkter mehrmals eingeladen, es war mühsam!

Nun ist es wieder einmal soweit, unser Nah & Frisch, geführt von Frau Silvia Schoberlechner, wird in den kommenden Monaten leider zusperrern. Das Bemühen um eine Nahversorgung war seitens der Marktgemeinde bei allen meinen Amtsvorgängern vorhanden. Vor einigen Jahren unterstützte die Marktgemeinde, indem eine Zufahrt von der B3 ermöglicht wurde und somit der Parkplatz im Hof benutzt werden konnte. Damals zeigten sich die Gemeindebürger hoch erfreut. Nah & Frisch Fa. Kastner hat uns damals und auch danach mehrmals versichert, dass die Fa. Kastner am Standort Emmersdorf unbedingt festhalten wird. Nun stehen wir wieder einmal da und fragen uns, wie wird es weitergehen. Hinter den Kulissen wird viel geredet, die Wahrheit ist aber, es wird leider im Ort zu wenig eingekauft.

Natürlich kann eine kleine Filiale nicht mit den Preisen in Melk mithalten. Bekanntlich sind die Energiekosten in letzter Zeit enorm gestiegen und das trifft eine kleinere Filiale umso mehr, die Rentabilität ist bei den niedrigen Umsätzen somit leider nicht gegeben. Das Hauptproblem ist, dass die meisten Bürger aber gar nichts im Ort einkaufen! Hoffen wir, dass die Firma Kastner trotz alledem ihr Versprechen einlöst und der Standort gesichert bleibt! Notfalls sollte die Filiale wieder direkt von der Fa. Kastner übernommen werden!

## Erhaltung alter öffentlicher Wege - Vermessung bei Zustimmung der Eigentümer

Immer wieder ist zu bemerken, dass öffentliche Wege in Diskussion stehen. Es gibt Wege, die einfach nicht mehr angenommen werden. Andere wiederum werden öffentlich benutzt und die Grundeigentümer haben Bedenken hinsichtlich der Haftung als auch der Erhaltung. Ich kann die Sorgen der Grundeigentümer absolut vertreten. Mein Zugang ist es, Wege, die den Bürgern wichtig sind, zu erhalten. Sollte auch Ihnen ein derartiger öffentlicher Weg mit unerledigten Formalitäten in Erinnerung sein, so mögen Sie mir das bitte mitteilen. Unter dem Motto „durchs Reden kommen die Leut zusammen“ schauen wir uns das gerne gemeinsam an.

Der neue öffentliche Weg in **Fahnsdorf** beginnend beim **Weitenbach Richtung Steinhof** und weiter bis zur Maria Laacher Gemeindegrenze wurde vermessen und gleichzeitig der alte Weg, der teilweise in der Natur nicht mehr vorhanden war, wurde gelöscht. In **Gossam** haben wir kürzlich den Weg vom Dorfhaus über den Spielplatz bis hinunter zur Bachbrücke (Fam. Wagner) eingemessen. Einige Unklarheiten konnten dankenswerter Weise mit allen Grundeigentümern beseitigt werden.

Es gibt auch Gemeindestraßen, die vermessungstechnisch nicht immer im Einklang mit dem Naturstand sind. So haben wir in **Fahnsdorf** den Straßenzug **Richtung Hubertuskapelle** vermessen und alle Unklarheiten in der Umgebung beseitigt.

## Ortstafel werden in einigen Katastralgemeinden neu festgelegt

In einigen Katastralgemeinden war es notwendig, die Ortstafeln an aktuelle Gegebenheiten anzupassen. Im Laufe vieler Jahre haben sich Orte verändert bzw. erweitert. Somit kann auch die Adresse oder die Verkehrssicherheit sowie Geschwindigkeitslimit ein entscheidender Anlass für

eine solche Maßnahme sein.

Wir werden in **Rantenberg**, **St. Georgen-Weitenhäuser**, **Grimsing** und in **Schallemmersdorf** Derartiges anstreben. Unsere diesbezüglichen Anliegen sind bei der BH Melk eingebracht und werden von zuständigen Sachverständigen bearbeitet.

In „Weitenegg“ genauer für **St. Georgen-Weitenhäuser** gibt es beispielsweise jetzt die korrekte Bezeichnung. Die Ortstafel Weitenegg auf Emmersdorfer Gemeindegebiet war schlichtweg falsch. Nun stehen die Ortstafeln an der richtigen Stelle. In **Grimsing** kommen an **allen Ortseinfahrten** neue Tafeln, da die bestehenden teilweise augenscheinlich mitten im bebauten Gebiet stehen, durch die Ortserweiterung nicht mehr der Aktualität entsprechen.

Ebenso wird aus verkehrstechnischer Sicht in **Rantenberg** die Ortstafel von Haus Mück Richtung Lindenhofer Bildstock versetzt. Weiters konnte ein langer Wunsch in **Schallemmersdorf** zum Abschluss gebracht werden. Die Ortstafel im Bereich **Fischer-Kreuzung** an der Jauerlingerstraße konnte nach Norden verschoben werden. Somit liegt der Kreuzungsbereich nach Gossam endlich in der 50iger Zone.

## In der Westsiedlung gilt künftig der Rechtsvorrang - Durchzugsstraßen werden aufgehoben

Immer wieder wurde über „die Vorrangstraßen“ in der Westsiedlung diskutiert. Somit wollen wir im Siedlungsgebiet das Durcheinander zwischen bevorrangten Stellen und Stellen mit **Rechtsvorrang** beenden.

Es gibt nun eine Lösung. Da das gesamte Gebiet eine 30iger Zone ist, wurden die Durchzugsstraßen aufgehoben. Die entsprechenden Verkehrszeichen werden demontiert, somit gilt der Rechtsvorrang! Wir bitten um Verständnis für diese nun einheitliche Maßnahme.

Bürgernah für Sie erreichbar: Tel.: 0676/6442930;  
buergermeister@emmersdorf.at  
Ihr Bürgermeister  
Mag. Richard Hochratner

## Ehrung Erich Mittendorfer: 60 Jahre Jagd in Niederösterreich



Bei der Hegeringschau in Emmersdorf wurde Erich Mittendorfer von Bezirksjägermeister Robert Wurzer mit dem „Goldenen Bruch“ ausgezeichnet. Ich möchte mich bei Hegeringleiter Johannes Leitner für die umsichtige Arbeit der

gesamten Jägerschaft bedanken. Im Zuge der Vogelgrippe unterstützten uns die Jäger bei der Bergung toter Schwäne, weiteres wurde auch die schon traditionelle Reinigungsaktion wieder durchgeführt.

## Konzert der Klasse Wolfgang Walter mit Blockflöte, Violine und Klavier

Einmal jährlich veranstaltet jeder Lehrer unserer Musikschule ein Klassenkonzert. Deshalb spielten am vergangenen Freitag die Schüler\*innen der Klasse Wolfgang Walter ein kleines feines Konzert im Musikschulraum der NMS

Emmersdorf. Mit Flöten-, Klavier- und Geigenklängen und voller Motivation ging das Konzert über die „Bühne“. Auch Bgm. Richard Hochrainer war dabei und bedankte sich für das Engagement und das schöne Konzert! Gratulation allen Musiker\*innen - super war`s!



v.l.n.r.: 1. R: Andreas Bübl, Lara-Salina Zeller, Mia-Alicia Zeller, Laurena Pemmer, David Mader  
2. R: Elena Weber, Nadja Pichler, Emma Elser

# GEMEINDESTUBE

## Berichte aus der Gemeindestube und des Vizebürgermeisters



Liebe Emmersdorferinnen und Emmersdorfer!

Unsere Bauhofmitarbeiter wussten die Winterzeit in der Werkstatt wieder zu nutzen.

Es wurden Sitzbänke saniert, für den Kinderspielplatz in der Westsiedlung Zaunelemente für die Sanierung der Einfriedung vorbereitet, Umkleidekabinen für das Freizeitgelände Luberegg angefertigt, aber auch diverse Reparatur- und Wartungsarbeiten an unseren Maschinen und Geräten durchgeführt.

Rasch konnten auch sich in der Straße auftuende Hohlräume aufgefüllt und die Straßendecke saniert werden.

Unsere Mitarbeiter der Wasserver- und -entsorgung waren den Winter über mit der Infrastrukturbaustelle Hofamt, Rote Kreuz-Straße und Feldweg, sowie Pumpenwartungen und dem Tausch diverser Abwasserpumpen beschäftigt. Aber auch mit Assistenzleistungen für die Erstellung des Leitungskatasters. Für Vermessungsarbeiten müssen alle Schachtdeckel des zu vermessenden Abwasserstranges geöffnet werden. Dadurch können Schachtdeckel, bei denen wir in der Vergangenheit bereits allfälliges Klappern abstellen konnten, wieder zu klappern beginnen. Ich ersuche, uns solche Schachtdeckel unter möglichst genauer Beschreibung des Standortes bekanntzugeben, damit wir gezielt für Abhilfe sorgen können.

Die bereits zum Großteil bereits auf LED umgerüstete Ortsbeleuchtung sorgt immer wieder zu Beschwerden infolge Helligkeit und Blendung. Dies, da die Wahrnehmung von LED-Leuchten

anders ist als die von konventionellen Leuchten. Durch kleine Lichtaustrittsflächen und kleine Lichtaustrittswinkel erscheint LED-Licht viel intensiver, unabhängig von der tatsächlich abgestrahlten Lichtmenge.

Bei der Umrüstung kamen und kommen weiterhin Leuchten mit einer warmen Lichtfarbe von 3.000 Kelvin zum Einsatz. Dies, nicht nur zum Schutz der Insektenwelt, sondern auch um etwaig real auftretende Blendungen zu vermindern.

Da aufgrund der Beschwerden an den Lampen angebrachte Abklebungen der Lichtaustrittsflächen – dies betrifft vor allem die bei den Altortlampen verwendeten die LED-Einsätze - nicht das Maß der Dinge sein können, werden wir die bereits installierten Beleuchtungskörper vom Hersteller der LED-Einsätze, vom ausführenden Elektrounternehmen und unserem Gemeindemitarbeiter einer gezielten Begutachtung mit dem Ziel unterziehen lassen, etwaigen Nachbesserungsbedarf festzustellen und erforderliche Verbesserungen umzusetzen.

Mit Bedauern mussten wir vor Kurzem zur Kenntnis nehmen, dass der von Familie Löscher seit mehr als zwei Jahrzehnten organisierte und durchgeführte Kindergartentransport mit Ende des Kindergartenjahres 2022/2023 der Geschichte angehören soll.

Betroffen macht, dass diese Angelegenheit aufgrund fehlender Kompromissbereitschaft einiger Eltern in Bezug auf die von ihnen gewünschte zusätzliche Tour solch ein Ausmaß angenommen hat, dass Familie Löscher nun das Handtuch geworfen hat. Auch ein von der Gemeinde mit den Eltern aus Goßam geführtes Gespräch verlief ergebnislos. Die für eine zusätzliche Tour möglichen Zeitvarianten wurden von den Eltern entweder als zu früh oder als zu spät abgelehnt. Somit verbleibt, mich sowohl persönlich als auch namens der Marktgemeinde Emmersdorf herzlich bei Monika und Christian Löscher für die äußerst zuvorkommende und liebenswerte Art und Weise, wie sie die Fahrt mit den Kindergartenkindern gestaltet haben, zu bedanken.

Auch für den ständigen Einsatz zur Aufrechterhaltung des Transports, insbesondere auch, als der Transport mangels Interesse zur Nutzung des Angebots 2010 oder 2011 zu erliegen drohte.

Wünsche und Anregungen an den Bauhof richten Sie bitte an die Gemeindekanzlei oder an mich, damit eine koordinierte Arbeitsabfolge möglich ist.

Falls manche Arbeiten nicht sofort erledigt werden können, haben Sie bitte auch etwas Geduld, wir können nur ein Vorhaben nach dem anderen abwickeln.

Für Wünsche, Anregungen und (berechtigte) Beschwerden habe ich stets ein offenes Ohr!

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr Vzbgm. Ing. Helmut Paul Wallner

Für Sie erreichbar unter 0676 5201497 und  
vzbgm@emmersdorf.at



Alarmtechnik  
Zutrittskontrolle  
Videoanlagen  
Telekommunikation

INDUSTRIE | GEWERBE | PRIVAT

**Erwin Hohl**  
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Büro: Dorfstraße 45, 3382 Roggendorf  
Tel.: +432754 / 20593-0, Email: office@ehst.at

[www.EHST.at](http://www.EHST.at)

*sicht perfekt : sitzt perfekt*

**waldviertel optik**  
und akustik

Besuchen Sie unsere Webauslage unter  
[www.waldvierteloptik.at](http://www.waldvierteloptik.at) oder scannen  
Sie den QR Code.



Gustieren Sie aus unserer großen Auswahl an Brillenfassungen und Sonnenbrillen. Bestellen Sie sich über Ihre Merkliste bis zu 5 verschiedene Modelle in der von Ihnen gewünschten Filiale.

Dort probieren Sie die ausgewählten Modelle und erhalten beim Kauf einer Fassung oder Sonnenbrille mit dem

**Gutscheincode aktion0423 -50%**

auf die Brillenfassung und/oder Sonnenbrille.

Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen!

Würnsdorf . Grein . Spitz . Neufurth . Purgstall . Ybbs . Melk

[www.waldvierteloptik.at](http://www.waldvierteloptik.at)  

\*Gültig bis Ende April 2023. Nur gültig mit unserem Gutscheincode.



**-50%**

Beim Kauf einer Sonnenbrillen-  
oder Brillenfassung in unserer  
Webauslage.

# KOMMUNAL

Was gibt's Neues in der Gemeinde?



## Hochzeit GGR Franz Josef Pichler

Anfang Februar hat unser geschäftsführender Gemeinderat Franz Josef Pichler mit seiner Valentina den Bund der Ehe geschlossen. Dazu waren am Freitag 3. Februar 2023 Familie, Freunde und die Gemeinde zum Hochzeitsfest im Schloss Luberegg eingeladen.

Zahlreiche Gemeindevertreter\*innen sind der Einladung gefolgt und haben im wunderschönen Ambiente des Schlosses gemeinsam mit dem Brautpaar bis in die Morgenstunden bei exzellentem Essen und guter Stimmung ausgelassen gefeiert. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg!

## Aushilfskräfte gesucht

**Die Marktgemeinde Emmersdorf benötigt Aushilfskräfte für  
Urlaubs- und Krankenstandsvertretung.**

**Egal ob Jung oder Junggeblieben, bei Interesse mögen Sie sich bitte  
im Gemeindeamt melden.**

**Tel.: 02752/ 71469; E-Mail: [office@emmersdorf.at](mailto:office@emmersdorf.at)**

## Topothek

(Bericht: GR Böhme Simone)

Liebe Emmersdorferinnen,  
Liebe Emmersdorfer!

**„Wer in der Zukunft lesen will,  
muss in der Vergangenheit blättern.“**  
(Spruch von André Malraux)

Entsprechend diesem Motto lade ich Sie ein, in unserer Topothek zu blättern und damit mehr über unsere Vergangenheit und damit auch über unsere Zukunft zu erfahren.

Wir machen gemeinsam einen Blick in unsere Gemeinde von gestern. Unsere Topothek macht historisches Material sichtbar und Vergangenes lebendig und bewahrt es dauerhaft für die nächste Generation in unserer Gemeinde auf.

Es fanden bereits einige gesellige Senioren-Abende statt, wo unser Topothekar, Peter Grill, Einsichten und Einblicke in das historische Archiv von Emmersdorf gegeben hat.

Wir wollen das unter dem Motto „Gemeinsam an damals erinnern - Zeitreise durch die Topothek“ auch in Zukunft fortsetzen.

Liebe Gemeindebürger, wenn Sie Interesse daran gefunden haben uns Topothekare zu unterstützen, dürfen Sie sich gerne bei mir melden. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Auch wenn Sie Fotos von früheren Zeiten haben, würden wir diese gerne in unsere Topothek aufnehmen.

Ich freue mich jetzt schon auf Ihre Nachrichten und wertvollen Erinnerungen von früher.

GR Böhme Simone  
Tel.: 0664/1503337  
oder  
boehmmone@gmail.com

topothek ®



Gemeinsame Baumpflanzaktion Gossambach der Naturparkmittelschule in Kooperation mit der Marktgemeinde Vzbgm. Ing. Helmut Paul Wallner, Michael Böhm, Bgm. Mag. Richard Hochratner und der Wildbach- und Lawinenverbauung am 09.11.2022 unter der Leitung von Ing. Roland Suchy.

## Projekt „Trinkwasserversorgung im Falle eines Blackouts“ (Bericht UGR Günter Sautner)

Als Umweltgemeinderat habe ich das **Projekt „Trinkwasserversorgung im Falle eines Blackouts“** in die Wege geleitet, welches die Trinkwasserversorgung in Emmersdorf und Gossum gewährleisten soll. Dazu wurde gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Ziviltechnikbüro Micheljak & Partner eine Notstromversorgungsleitung geplant.

Diese wird heuer im Frühjahr verlegt. Im Notfall werden wir dann gemeinsam mit der Feuerwehr ein Notstromaggregat aufzustellen, damit die Trinkwasserversorgung aufrecht bleibt. Für die Stromversorgung bei einem Blackout wurde seitens Marktgemeinde letztes Jahr in drei Notstromaggregaten investiert.

Leider werden immer wieder Biomüll, Grün- und Strauchschnitt sowie Schlachtabfälle einfach in unserem Gemeindegebiet entsorgt.

Standorte wie unter der Donaubrücke, der Umkehrplatz beim Lüftner Steg, rund um die Kläranlage, in Luberegg - links vom Nordsteg usw. sind nur einige Plätze dieser **illegalen Ablagerungen**.

Ich ersuche dringend um **fachgerechte Entsorgung** (z.B. im ASZ)!

Mit Hinweis auf das **NÖ Bodenschutzgesetz**, möchte ich zudem an unsere Landwirte appellieren, dieses auch einzuhalten. Anfang Februar wurde von einigen Landwirten Gülle auf gefrorenem Boden aufgebracht (Stichwort Gewässerschutz).

Bitte hier um entsprechende Rücksichtnahme.

Eine ordnungsgemäße Entsorgung und die Einhaltung entsprechender Vorschriften kommt nicht nur einem ansprechenden Ortsbild (Tourismus) sondern auch einer sauberen Umwelt und guten Trinkwasserqualität zu gute. Danke!

Kontakt: [guenthersautner@gmail.com](mailto:guenthersautner@gmail.com),  
Tel.: 0664/ 4544764



Immer wieder muss seitens Bauhof illegal abgelagerter Grün- und Strauchschnitt entsorgt werden.

## Emmersdorf ist Jugend-Partner-Gemeinde

Niederösterreich hat seit 2013 gewählte Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte in allen Gemeinden gesetzlich verankert. Jugendarbeit mit hohem Anspruch und passendem Angebot wird durch die Zertifizierung zur NÖ Jugend-Partnergemeinde sichtbar gemacht.

Durch erfolgreiche Jugendarbeit konnte sich auch Emmersdorf heuer erstmals zertifizieren lassen. Die feierliche Überreichung der Auszeichnung durch Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister fand am 14. Oktober 2023 in der Messehalle Tulln statt.

Mit einem feierlichen Rahmenprogramm wurden heuer 287 Jugend-Partner-Gemeinden für ihr Engagement geehrt. BGM Richard Hochratner, UGR Günter Sautner und GR Andrea Hebesberger haben die Auszeichnung in Empfang genommen.

Unsere beiden Jugend-Gemeinderätinnen Julia Ertl und Simone Böhm konnten beide leider nicht persönlich bei der Übergabe dabei sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine in Emmersdorf die aktive Jugendarbeit betreiben und sich mit viel Herzblut für unsere Jugend einsetzen. Als Zeichen der Wertschätzung hat BGM Hochratner mit den Jugend-Gemeindevertreterinnen einige Vereine schon besucht und sein Danke auch persönlich ausgesprochen. Weitere Termine folgen.



Unsere Jugend der Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandantstellvertreter Thomas Wohlschlager, Himmelbauer Harald, Leitner Carmen, Kommandant Josef Reithmayer sowie GGR Julia Ertl, GGR Karl Hollnsteiner, GGR Georg Ertl, Bgm. Mag. Richard Hochratner, Vzbgm. Ing. Helmut-Paul Wallner und GR Mag. Andrea Hebesberger



Unsere Jugend Fußballprofis mit Trainer Michael Böhm sowie GGR Julia Ertl, GR Simone Böhm, Bgm. Mag. Richard Hochratner, GR Günter Sautner



Unsere Nachwuchstalente in Tennis mit Tennislehrerin Jana Fussthaler und Tennislehrerin Marlene Stöger sowie GR Simone Böhm, GGR Julia Ertl, UGR Günter Sautner, Bgm. Mag. Richard Hochratner

## Unsere Jubilare

**Unsere Jubilare vom ersten Quartal 2023 wurden gesammelt unter Mitwirkung des Bürgermeisters und einigen Gemeinderäten am 22.03.2023 im Gasthaus Weidenauer in Emmersdorf geehrt.**



## Bauen im Welterbe Wachau – das Leitbild ist da!

Über das Thema „Bauen“ wird in der Wachau oftmals viel und heiß diskutiert. Mit Recht, denn Baukultur und Siedlungsentwicklung sind für eine Kulturlandschaft wichtige Charakteristika. Auch der Erhalt des UNESCO-Welterbetitels kann davon abhängen. Das Leitbild soll zukünftig eine einheitliche Strategie für Bauvorhaben in der Welterberegion Wachau bieten und so das Bewusstsein für einen sensiblen Umgang mit unserer Kulturlandschaft stärken.

Die Welterbegemeinden Wachau, das Land NÖ und das Bundesministerium beauftragten vor vier Jahren die Experten für Baukultur Michael Kloos (Aachen) und Cristian Abrihan (Wien), ebensolche Leitlinien zu erarbeiten.

In mehreren Dialogprozessen mit BürgerInnen, ExpertInnen, ICOMOS Austria, BürgermeisterInnen und Landesbehörden haben sich die Verfasser intensiv mit der Wachauer Baukultur auseinandergesetzt. Das Ergebnis ist eine zweibändige Publikation, das „Leitbild – Bauen im Welterbe Wachau“. Der erste Band umfasst die Ausgangspunkte für die Analyse, sowie Empfehlungen. Der zweite Band dient als Beispielkatalog für die tatsächliche zukünftige Anwendung. Am 12. Oktober 2022 fand die Präsentation im Schloss Spitz im feierlichen Rahmen statt.

Das Leitbild liegt ab sofort für alle BauwerberInnen und Interessierte auf dem Gemeindeamt gratis zur Mitnahme auf und steht auch jederzeit zum kostenlosen Download unter [www.weltkulturerbe-wachau.at/architektur/leitbild-zum-bauen-in-der-wachau](http://www.weltkulturerbe-wachau.at/architektur/leitbild-zum-bauen-in-der-wachau) bereit.



## Emmersdorfer Taler – Aktueller denn je!!! ( Bericht: GGR Georg Ertl )

Bereits seit sieben Jahren existiert der „Emmersdorfer Taler“

Ins Leben gerufen, um heimische Betriebe zu fördern und einen ortsansässigen Gutschein anbieten zu können.

Als Geschenkidee für Weihnachten, Geburtstage, Ehrungen, kommt er sehr gut an!

Momentan befinden sich fast 900 Stück im Umlauf – das ist sehr erfreulich.



Aber ACHTUNG: Der Taler sollte Zuhause nicht als Wertanlage gehortet werden.

Auch wenn er einem Goldstück gleicht, bedeutet die Hortung ein totes Kapital für unsere Gutscheinvährung.

Insofern Bitte ich Euch alle, um rasche Investition in unseren regionalen Betrieben.

In rund 50 Unternehmen kann der Taler eingelöst werden.

Der Taler könnt ihr bei der Fa. Ertl – Schallemersdorf käuflich erwerben.

### Einige Firmen die ihn gerne entgegennehmen:



Bayer Markus – Elektro



Knapp Heinz – Künstler



Landhotel Wachau – Restaurant Hotel



Schroll Karl – Wachauer Hofbrennerei



Brunner Anita – Eselabenteuer



EMMTEC – Knapp & Grünauer OG



Langthaler Franz – Gasthaus Jausenkistl



Weidenauer – Gasthaus Cafe



Donauhof – Restaurant Hotel



Kummer Gabriele – Keralei



Mayer Manfred – Ab Hofverkauf



Weissenböck – Gasthaus



Ertl Georg – Baustoffhandel



Pritz Martin – Restaurant Hotel



Prinz Heinz – Tankstelle



Weitzenböck – Genussladen Emmersdorf



Hulek Margot – Kerzenmeile



Nah & Frisch – Kaufhaus



Riegler Markus – Heuriger Ab Hofverkauf



Sportzentrum Melk – Tennishalle, Kegeln

# Bildung

## Aus der Musikschule

(Bericht: Musikschulleiterin  
MMag. Isolde Wagesreiter)

### „Babygarten“ und „Musikalische Früherziehung“ als per- fekter Einstieg in die Welt der Musik

Was gibt es Schöneres, als wenn Eltern und Baby gemeinsam Musik aktiv erleben und gestalten dürfen? Das wird hier bei uns im Musikschulverband Jauerling seit einigen Jahren sehr erfolgreich angeboten. Mütter oder Väter und ihre Babies treffen sich ein Mal wöchentlich, um sich gemeinsam der Musik hinzugeben, andere Eltern kennenzulernen und gemeinsam Spaß und Freude am Babymusizieren mit Liedern, Bodypercussion und Babyinstrumenten zu haben.

Im elementaren Musizieren, also der musikalischen Früherziehung, haben Kinder ab 3 Jahren die Möglichkeit, erste Kontakte mit einer für Kleinkinder speziell ausgebildeten Musikschullehrerin zu knüpfen und Rhythmen, Tänze bzw. verschiedene Instrumente als wunderbare Spielzeuge zu entdecken. Somit lernen sie erstmals alleine ohne Eltern die Musikschule als sozialen Treffpunkt kennen und dürfen hier schon viel selbständiger musizieren als im Babygarten.



**Jahreskonzert der Musikschule  
Sonntag, 24.06.2023 10:00 Uhr  
Turnsaal der NMS Emmersdorf**



Es werden Geschichten erzählt, Rhythmusinstrumente ausprobiert, Klänge und Geräusche dargestellt, getanzt, gebastelt und noch vieles mehr. Musikalische Parameter wie Tonhöhe, Lautstärke, Rhythmus usw. werden von den Kindern aktiv erlebt und erprobt. Spannende Themen, wie Tiere, Märchen, Indianer, Feen, die Jahreszeiten und feierliche Anlässe werden durch verschiedene musikalische Techniken mit ihnen altersgerecht und auf eine weitere musikalische Ausbildung vorbereitend erarbeitet. Ab ca. 6 Jahren hat es sich vielfach bewährt, die musikalische Laufbahn mit der Blockflöte fortzusetzen, um für die Motivation relativ rasch Fortschritte erzielen zu können und die Spielfreude ehestmöglich genießen zu können.

Unterrichtet werden in Emmersdorf beide Fächer (Babygarten und musikal. Früherziehung) von Veronika Neulinger. Veronika ist seit einem Jahr in unserer Musikschule und hat einige verschiedene musikalische und pädagogische Ausbildungen, u. a. hat sie Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik an der Universität für Musik und darstellende Kunst studiert.

Die Unterrichtsfächer „Babygarten“ und „Musikalische Früherziehung“ starten wieder ab September 2023 mit  
je mindestens 4 Anmeldungen  
(Infos unter 0699/18188017 V. Neulinger oder  
0676/4840692 I. Wagesreiter)



Babygarten der Musikschule

## Anmeldung Schuljahr 2023/24

Die Anmeldung für das kommende Schuljahr findet am **Montag, dem 22. Mai 2023 um 19.30 im Musikschulraum in der NMS Emmersdorf** statt. Dieser Termin gilt für alle Neuansmeldungen (also für alle Kinder /Erwachsene aller Unterrichtsfächer, die heuer noch nicht in der Musikschule aufgenommen waren)

Folgende Fächer stehen für die Anmeldung zur Verfügung: Babygarten, Musikalische Früherziehung, Tanzgruppe, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, alle Blechblasinstrumente, Gitarre, E-Bass, Gesang, Schlagzeug, Klavier, Orgel, Steirische Harmonika, Violine

## Änderungen im Lehrerteam

Leider hat uns Klavierlehrer **Rainer Leithner** ab März verlassen, um eine andere Stelle anzunehmen. Wir bedanken uns bei Rainer auf das Herzlichste für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Es war für uns alle sehr bereichernd, mit ihm zusammenarbeiten zu dürfen.

Aufgrund seiner Kündigung mussten wir eine Klavierstelle ausschreiben und konnten beim Hearing im Jänner eine sehr gute Pianistin für uns gewinnen. Ich freue mich, **Fiona Pollak** im MSV Jauerling vorstellen zu dürfen und wünsche ihr einen erfolgreichen Start. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei allen SchülerInnen und Eltern, die vom Lehrerwechsel betroffen waren, dass sie uns Verständnis und Wohlwollen entgegengebracht haben.

Frau Pollak lebt in Wien; nach umfassenden Studien an der „Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien“ und der „Guildhall School for Music and Drama London“ hat sie die vergangenen 5 Jahre als Pendlerin im Pongau viel Unterrichtserfahrung sammeln können und zahlreiche Projekte als ausführende Künstlerin hinter sich. Schön, dass wir wieder eine so kompetente Kollegin im Team haben dürfen und gemeinsame Projekte initiieren können. Das ist nicht selbstverständlich, es gibt doch immer wieder abgelegene Musikschulen, die wenig bis gar keine Bewerber haben und somit einen gewissen Qualitätsverlust hinnehmen müssen.

Weiters möchte ich noch mit einem weinenden und einem lachenden Auge offiziell bekanntgeben, dass **Marion Grill** leider unsere Musikschule verlassen wird. Sie ist dieses Jahr im Bildungskarenz, wollte eigentlich im Herbst zurückkehren und wird aber aufgrund privater Gründe und vor allem der soo langen Anfahrt von Strasshof zu uns nicht mehr kommen. Wir bedauern das sehr und werden sie in bester Erinnerung behalten; sie war oftmals der kreative Kopf in unserem Team und hatte die besondere Fähigkeit, mit Kindern und Erwachsenen sehr motivierend zu arbeiten. Sie wird uns fehlen, danke, liebe Marion!

Das lachende Auge verspricht nun auch sehr Gutes. Ich hoffe, dass **Veronika Neulinger** und **Katharina Tschakert**, die beiden Vertretungslehrerinnen von Marion, bei uns bleiben werden. Beide sind nun super eingearbeitet und werden im Team sehr geschätzt. Danke Vroni und danke Kathi für eure Bemühungen! Das durchgehend positive Feedback zeigt, dass wir einen Goldgriff mit euch gemacht haben, danke!



Fiona Pollak unsere neue Lehrerin

## Aus der Naturparkmittelschule

(Bericht: Direktor  
Dipl.-Päd. Franz Siebenhandl, DNMS)

Die Schüler\*innen der NPMS Emmersdorf haben über den lehrplanmäßigen Sportunterricht hinausgehend die Möglichkeit, ihre diesbezügliche Begabung in Modulen (Klettern, Boden- und Geräteturnen, Tennis) zu jeweils zwei Wochenstunden (Dauer 9 Wochen) und/oder durch die Teilnahme an Unverbindlichen Übungen (Fußball, Volleyball) zu vertiefen. Während die Module in den Vormittagsunterricht integriert und benotet sind, finden die Unverbindlichen Übungen an Nachmittagen statt und werden nicht benotet.

### KLETTERN: ÖAV Toprope Kletterschein

In Kooperation mit dem Alpenverein Granit bieten wir interessierten Schüler\*innen die Möglichkeit, alle grundlegenden Kletter- und Sicherheitsinhalte zum Erlangen des „ÖAV Toprope Kletterscheins“ zu erlernen.

Die Ausbildung, welche in der Kletterhalle Yspertal stattfindet, wird von unserem Lehrer Herrn Johann Habegger durchgeführt und organisiert.



Weitere sportinteressierte Kinder trainieren in einem anderen Modul in der Turnhalle der Schule am Reck, dem Sprungkasten oder auf der „Air-track“-Bahn. Sie versuchen die Tipps von Frau Egger bestens umzusetzen.

## Bewegung und Sport an der NPMS Emmersdorf

### Unverbindliche Übungen

Erstmals kürte sich unsere Volleyball-Mannschaft zum Bezirks-Vizemeister. Die Spielerinnen konnten sich unter anderem gegen die Mannschaften des Stiftsgymn. Melk und



der Sportmittelschule Ybbs durchsetzen. Nur gegen die MS Kilb gelang kein Sieg. Die Freude bei den Spielerinnen und der Trainerin Doris Egger ist riesengroß, denn dieser Erfolg bedeutet den Aufstieg in die Mostviertelqualifikationsrunde.

### Bezirksmeister Fußball U15

Was für ein Triumph für die NPMS Emmersdorf!!! Am Dienstag, den 24.01.2023, holte die Mannschaft der U15 sensationell den Turniersieg beim Raiba-Junior-Hallencup in Pöchlarn. In der Gruppenphase setzte man sich gegen die MS Pöggstall & gegen die SMS Ybbs durch, im Halbfinale wurde der Gastgeber, die ÖKO MS Pöchlarn, mit 1:0 besiegt. Das Finale gegen die Sportmittelschule Ybbs gestaltete sich mehr als spannend: nach einem packenden 0:0 nach 8 Spielminuten, ging es in das Siebenmeterschießen, bei dem sich die Mannschaft nach vier Schützen mit 2:1 durchsetzte.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler\*innen und ihren Trainer Herrn Sebastian Weinauer!



# Gesunde Gemeinde



**GESUNDES  
EMMERSDORF  
AN DER DONAU**



(Bericht: GR Mag. Hebesberger Andrea)

## Selbst.Bewusst.Verteidigen

Diesem Motto folgend verbrachten 18 schlagkräftige Teilnehmerinnen zwischen 13 und 65 Jahren Anfang November einen sportlichen Nachmittag am Gemeindeamt. Unter der fachkundigen Anleitung von MMag. Armin Haiderer, BA ([www.kampfkunstmelk.at](http://www.kampfkunstmelk.at)) wurden gemeinsam Grundlagen der Selbstverteidigung in diversen Notsituationen praxisnahe erarbeitet und geübt. Vielen Dank an Marion Höfer vom Gesunde Gemeinde Team für die Organisation!

### „Vorschau Gesunde Gemeinde Veranstaltungen Frühling 2023“

- **Saisoneröffnung** Spielplatz Gossam am Freitag 5. Mai und Spielplatz Westsiedlung am Freitag 12. Mai 2023 nachmittags
- **Taoyin-Yoga** in Luberegg ab Mai 2023

Genauer Infos dazu finden Sie im Gesunde Gemeinde Postwurf und auf der Gemeinde Homepage & via Social Media Kanäle!



## Winterbasteln

Bereits zum zweiten Mal fand Mitte November das beliebte Winterbasteln statt. Die Kinder bastelten fleißig mit ihren Eltern bzw. Großeltern Mooskugeln, Türzöpfe sowie lustige Zapfentiere und Wichtel. Eindeutiger Renner waren die unterschiedlichsten Minibäumchen und Wichtel aus Reisig sowie der Nusschneemann.

Passend zum winterlichen Bastelnachmittag hatte sich auch der erste Schnee eingestellt. Zur Stärkung für zwischendurch gab es Tee, Saft und Apfelstrudeltaschen von der Gastgeberin. Jedes Kind trug nach 3 Stunden Kreativität stolz seine gebastelten Werke nach Hause.

Vielen Dank an Heidi Pemmer aus dem Gesunde Gemeinde-Team für die Organisation und kreative Umsetzung! Wir freuen uns schon auf das Osterbasteln!



v.l.n.r.: UGR Günter Sautner, GR Stefan Klohofer, Nicole Zeller, BGR Andrea Hebesberger, GR Leopold Pemmer

## Praxis-Eröffnung

Ende Jänner fand sich eine Abordnung des Gemeinderates bei der Eröffnung von Nicole Zeller in ihrer Praxis für Omnipathie in Hofamt ein. Omnipathie® ist eine energetische Behandlungsmethode für Mensch und Tier mit dem Ziel der körperlichen und geistigen Entspannung sowie der Lösung von Blockaden. Wir freuen uns über die Bereicherung in unserer Gemeinde und wünschen der Jungunternehmerin alles Gute und viel Erfolg!

### Impressum:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Emmersdorf 22, 3644 Emmersdorf,  
**Fotos:** Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Rest namentlich gekennzeichnet. Die Veröffentlichung der Fotos wurde freigegeben  
Satzfehler vorbehalten, die Marktgemeinde Emmersdorf übernimmt für den Inhalt und für die Bilder keinerlei Haftung.

**Redaktion:** Medienausschuss der Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Tel: 02752 / 21001,  
E-Mail: [office@emmersdorf.at](mailto:office@emmersdorf.at); Web: [www.emmersdorf.gv.at](http://www.emmersdorf.gv.at);  
Druck: [www.druck.at](http://www.druck.at)

# Berichte aus den Ausschüssen

## Berichte Volksschulausschuss

(Bericht: GGR Ertl Georg)

Erstmal nach drei Jahren konnten die Volksschule Emmersdorf eine Weihnachtsveranstaltung zelebrieren.

Das Weihnachtstheater konnte im großen Turnsaal der Mittelschule Emmersdorf aufgeführt werden.

Unter der Leitung von Frau Religionslehrerin Dorota Butkiewicz – Ehs verzauberten die Volksschulkinder mit dem Weihnachtsmusical

„Das lächelnde Christkind“ alle Zuseher\*innen.

Alle Freunde und Verwandte konnten mit Begeisterung dem Musical beiwohnen.

Einen ganz großen Applaus gilt den jungen Theaterschauspieler\*innen sowie den Lehrkräften, die jedem Kind eine passende Theaterrolle zuweisen konnten.

Herzliches Dankeschön an die VS Emmersdorf, die den Volksschulausschuss unserer Gemeinde zu diesem großartigen Fest geladen hatte.



## Krapfenspende Volksschule

Am Faschingsdienstag haben Gemeindevertreter\*innen des Volksschulausschusses die Kinder in der Volksschule Emmersdorf besucht und eine Krapfen-Jause vorbeigebracht.

Wieder einmal konnten wir uns von der tollen und kreativen Arbeit der Lehrerinnen überzeugen, welche dieses Jahr als Minions verkleidet gemeinsam mit ihren kostümierten Schützlingen den Faschingsdienstag feierten.



Obmann GGR Ertl Georg, BGR Andrea Hebesberger, GR Kloihofner Stefan und GR Werner Hauer besuchten die Volksschule am Faschingsdienstag.

## Bericht Familien-Ausschuss

(Bericht: GR Mag. Hebesberger Andrea)

Anfang Jänner 2023 fand unsere letzte Ausschusssitzung für Familie, Gesundheit und Soziales am Gemeindeamt statt. Folgende Themen werden wir in diesem Jahr angehen.

### Mobile Jugendarbeit:

Als Ergebnis der Sozialraumanalyse Jugendlicher (2021-22 in Emmersdorf, Spitz und Melk durchgeführt) wird gemeinsam mit der Kleinregion Kulturregion Melk ab dem Schuljahr 2023/24 das Projekt „Mobile Jugendarbeit“ in Kooperation mit dem Verein Jugend und Lebenswelt ([www.jugendundlebenswelt.at](http://www.jugendundlebenswelt.at)) gestartet. Das Projekt wird über LEADER Wachau-Dunkelsteinerwald ko-finanziert. Ein Gemeinderats-Beschluss zur Teilnahme der Marktgemeinde Emmersdorf liegt vor und wir werden im Frühjahr im Rahmen einer Arbeitsgruppe das Konzept für Emmersdorf ausarbeiten.

### Demenz-Schwerpunkt:

Nach einem sehr gut besuchten Basis-Vortrag im Herbst 2022 vom Demenz-Service NÖ werden wir den Schwerpunkt im Jahr 2023 fortsetzen. Es ist ein weiterer vertiefender Vortrag zum Thema geplant und bei Bedarf wird es einen Aktions-Tag rund um das Thema Demenz inkl. Demenz-Parcours geben, Motto „Miteinander ins Durcheinander des Alters - das Älterwerden betrifft uns Alle!“. Die weitere Ausarbeitung erfolgt im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde.



### Elternfrühstück für Eltern Neugeborener:

Dieses fand im April 2022 erstmals statt und wurde sehr gut angenommen. Daher werden wir das heuer wieder veranstalten. Im September 2023 wird das nächste Frühstück stattfinden. Genaue Infos & Einladung an die betreffenden Eltern folgen demnächst.

### Community Nurse:

Um dem wachsenden Bedarf an einer kommunalen Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Pflege gerecht zu werden, haben wir uns erstmals in der Gemeinde dem Thema Community Nursing gewidmet. Darunter versteht man eine Art „Dorfhelferin“ die als zentrale Anlaufstelle für ältere, zu Hause lebende Menschen sowie pflege- und betreuungsbedürftige Personen und ihre pflegenden Angehörigen fungiert und diese umfassend berätet und begleitet. Es gibt bereits interessiertes Fachpersonal in der Marktgemeinde. Erste Gespräche sind erfolgt und das Thema wird weiter verfolgt.

Mehr Infos dazu unter: [www.cn-oesterreich.at](http://www.cn-oesterreich.at)



## Bericht Kindergartenausschuss

(Bericht: GGR Ertl Julia)

Seit 27. Oktober 2022 durfte ich das Erbe von Stefan Mayer als geschäftsführende Gemeinderätin antreten. Mit Ehrfurcht und Demut wachse ich nun als jüngstes Vorstandsmitglied in meine neue Rolle hinein.

Zu meinen Aufgaben zählen unter anderem die Gemeindevertretung für den Kindergarten in Emmersdorf, wofür ich als Ausschussobfrau fungieren darf.

In meiner kurzen Tätigkeit konnte ich bereits die ein oder anderen Anliegen entgegennehmen. Ferner durfte ich den Kindergarten rund um Leitung Bettina Müller persönlich besuchen.

Unter anderem besteht auf Ansuchen einiger Eltern der Wunsch, eine Busverbindung Richtung Nachhause für Gossam, Grimsing und Schallemersdorf einzurichten. In Absprache mit allen Beteiligten suchten wir hierfür eine Lösung. Jedoch war es uns leider nicht möglich, einen geeigneten Lösungsansatz zu finden. Somit besteht für den Nachhauseweg Richtung Gossam vorerst kein Kindergartenbus.

Darüber hinaus hat die Firma Löscher mit einem Schreiben an Herrn Vizebürgermeister Wallner Ende Jänner angekündigt, den Kindergartenbusbetrieb mit den Sommerferien einzustellen. Das bedeutet für uns als Gemeinde nun, so rasch wie möglich eine neue Ausschreibung zu starten, um berufstätige Eltern bestmögliche Unterstützung betreffend Transport ihrer Kinder anbieten zu können.

Auch wenn eine lange Ära zu Ende geht, müssen Neuanfänge nichts Negatives verheißen.

Ein Grund zur Freude: Der Kindergarten Emmersdorf darf die Aushilfskraft Inge Steinböck recht herzlich begrüßen. Seit Herbst 2022 funktioniert Inge als gute Fee des Hauses, wenn Not an Frau/Mann ist.

Vielen Dank an dieser Stelle an das gesamte KG-Team rund um Leiterin Bettina Müller für die hervorragende Zusammenarbeit.

Eine unerfreuliche Situation ergab sich mit der Schließung des Waldkindergartens Waldwiesel in Emmersdorf. Dieser hat seine Auflösung mit den diesjährigen Sommerferien angekündigt. Daraus folgt, dass auch junge Emmersdorfer\*innen in den Regelkindergarten wechseln. Das Platzproblem und der stetige Zuwachs in unserer Gemeinde ist hingegen ein allbekanntes Problem.

Eine Alternative zum Waldkindergarten präsentierte Teresa Grünauer bereits im Sommer 2022 einer Gemeindedelegation.

Die Emmersdorferin stellte ein Alternativkonzept von einem 2. Waldkindergarten in Emmersdorf vor. Aufgrund beruflicher Umorientierung konnte die Geschäftsidee nie umgesetzt werden. Jedoch bin ich überzeugt, dass Interesse und Nachfrage noch immer bestehen.

Falls es Interessenten rund um Mitgründung oder Betreuung eines neuen Waldkindergartens gibt, so bitte ich Kontakt bei mir unter 0676/3713545 aufzunehmen.

## Bericht Umweltausschuss (Bericht: GR DI Wallner Astrid, BSc)



### Der Umweltausschuss informiert:

Um die Klimaneutralität bis 2040 zu schaffen, müssen alle mit anpacken. Auch für einkommensschwache Haushalte muss es möglich sein, einen Beitrag zu leisten – mit der Förderaktion „Sauber Heizen für Alle“ können bis zu 100 Prozent für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem gefördert werden.

Das Serviceteam Sauber Heizen der Energieberatung NÖ unterstützt auch Sie dabei!

Mit besten Grüßen, Ihre

**Vorsitzende des  
Umweltausschusses  
Astrid Wallner**



### Sauber Heizen für Alle

#### Bis zu 100 % Förderung für den Heizungstausch!

Die Förderung „Sauber Heizen für Alle“ ermöglicht es einkommensschwachen PrivateigentümerInnen ihr fossiles Heizsystem (Öl, Gas, Kohle, etc.) durch ein klimafreundliches zu ersetzen.

Bis zu 100 Prozent Förderung kann z.B. ein Einpersonenhaushalt mit maximal Euro 18.648,- Netto-Jahreseinkommen beziehen. Auch Personen, die Sozialhilfe erhalten oder eine GIS-Befreiung haben, können die Förderung beantragen. Leben mehrere Personen im Haushalt, darf das Jahreseinkommen höher sein.

Förderungsfähig sind die Kosten für die Anlage sowie die Planungs- und Montagekosten bis zu einer maximalen Obergrenze (je Technologie).



© www.pov.at

#### Mit Unterstützung zum sauberen Heizen

Für eine Antragstellung ist eine Registrierung unter [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at) notwendig. Nach positiver Prüfung aller Angaben durch die Wohnbauförderung NÖ informiert Sie automatisch **Sauber Heizen NÖ** über die erfolgreiche Registrierung und die weiteren Schritte.

- Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhalten Sie eine kostenlose Energieberatung zum geplanten Heizungstausch.
- In einem nächsten Schritt holen Sie Angebote der entsprechenden Fachbetriebe ein. **Sauber-Heizen NÖ** unterstützt dabei und überprüft die Ergebnisse.
- Der Antrag erfolgt anschließend online unter: [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at)
- Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von 12 Monaten umzusetzen
- **Sauber Heizen NÖ** unterstützt abschließend bei der Einreichung der Endabrechnung und die Auszahlung der Förderung kann erfolgen.

Benötigen Sie Hilfe oder haben Sie Fragen zur Förderung „Sauber Heizen für Alle“? Wenden Sie sich an das **Serviceteam Sauber Heizen** der Energieberatung NÖ: [sauberheizen@enu.at](mailto:sauberheizen@enu.at) oder 02742 22 1 44 7

Liebe Emmersdorferinnen, liebe Emmersdorfer!

In Österreich können wir uns aufgrund vieler verschiedener Dinge glücklich schätzen – ein großes Thema, welches wohl ob seiner Alltäglichkeit eher wenig Aufmerksamkeit erhält, ist das sehr gut funktionierende Abfallmanagement. Nicht nur, dass die Hausmülltonnen in regelmäßigen Abständen geleert werden, auch außerhalb gibt es an belebten Plätzen und Wanderwegen zahlreiche öffentliche Mistkübel. Umso verwunderlicher ist es, dass trotzdem jedes Jahr unwahrscheinlich viel Müll in der Natur landet - vorwiegend Fast Food-Verpackungen und jede Menge Plastik. Dabei geht der Plastikmüll von Einweg-Behältnissen über Sackerl, (Silo-) Folien und Haushaltsgegenstände.



2018 fanden Forschende erstmalig Kunststoffpartikel und -fasern in Stuhlproben von Probanden aus verschiedenen europäischen Ländern. Auf zehn Gramm Kot wurden im Schnitt 20 Plastikteilchen entdeckt. Nur zwei Jahre später, nämlich Ende 2020, entdeckten Forschende erstmalig Mikroplastik in der menschlichen Plazenta. Obwohl Plastik eigentlich nicht auf der Speisekarte steht, nehmen wir durch unsere Umwelt genug davon auf, dass es bereits in einigen unserer Organe nachgewiesen werden kann. Was das für die zukünftigen Kinder bedeutet, ist bis dato noch ungewiss.

Doch wie kommt es überhaupt so weit? Kunststoffteilchen, die kleiner als fünf Millimeter sind, werden als Mikroplastik bezeichnet. Dieses findet sich nicht nur zu Hauf in Meeren und anderen Gewässern, wo es als vermeintliche Nahrung für Fische und andere Meereslebewesen den Weg in die menschliche Nahrungskette findet, sondern auch viel näher – nämlich auch im Ackerboden. Hauptursache dafür ist nicht nur achtlos weggeworfener Plastikmüll, sondern auch Reifen- und Straßenbelagabrieb und auch der Einsatz von Folien und Vliese.

Jede Menge Plastikmüll im Ackerboden und in Kompostproben nachgewiesen hat ein Forschungsteam der Universität Bayreuth: Hochgerechnet belasten mindestens 150.000 Mikroplastik-Partikel ein Hektar Acker. Auf einer rund 0,4 Hektar großen Ackerfläche in Franken (Deutschland) fanden die Forschenden 206 größere Plastikstücke und im Schnitt 0,35 Mikroplastikpartikel pro Kilogramm Boden. Dabei wurde extra ein Untersuchungsstandort ausgewählt, an dem keine mikroplastikhaltigen Düngemittel und Kunststofffolien eingesetzt wurden. Die drei am häufigsten gefundenen Kunststoffe waren Polyethylen, Polystyrol und Polypropylen – alles gängige Verpackungsmaterialien.

Weitere Informationen bitte aus der Grafik am Ende des Berichts entnehmen.



Sicher ist, dass (Mikro-) Plastik Auswirkungen auf den Boden und Pflanzen hat. Veränderungen der Bodendichte und -Struktur durch eingelagerte Kunststoffpartikel, ein in weiterer Folge geschädigter Wasserhaushalt und Gasaustausch, die Aktivität von Bodenbakterien und im Boden existierende Lebewesen wie Regenwürmer – es ist erst ansatzweise erforscht, mit welchen Folgen wir zu leben haben werden.

Was können wir also tun?

Ganz einfach: Verhindern, dass es überhaupt so weit kommt! Mit unserer jährlichen Müllsammel-Aktion sind wir in Emmersdorf schon auf dem besten Weg. Noch besser als nachträglich aufsammeln ist natürlich die Reduzierung der Verwendung von Plastik auf ein Minimum. Nicht zuletzt sollten wir die „Spezialisten“, die (Plastik) Müll gerne aus dem Autofenster in die Natur entsorgen, auf die Folgen der Gesundheit für Mensch und Tier aufmerksam machen.

Eure

GRin Astrid Wallner

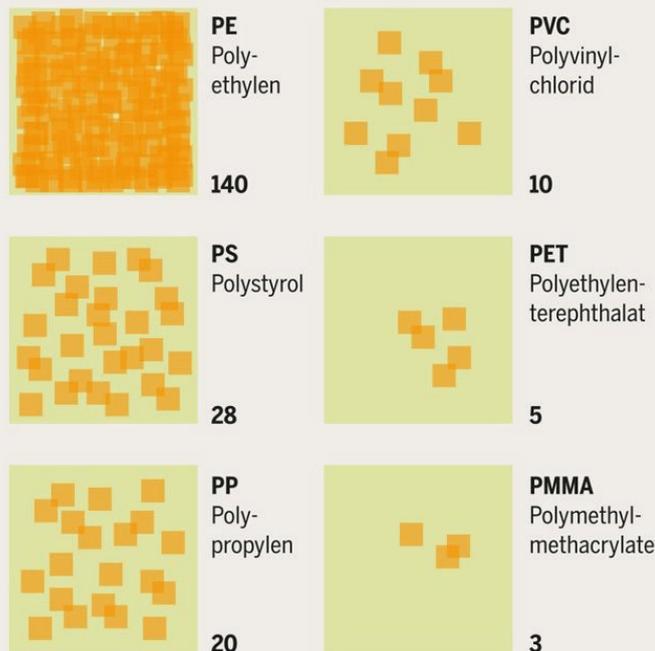
Vorsitzende Umwelt-, Freizeit- und  
Landschaftsausschuss

### DIE BODEN-BELASTUNG DURCH PLASTIK

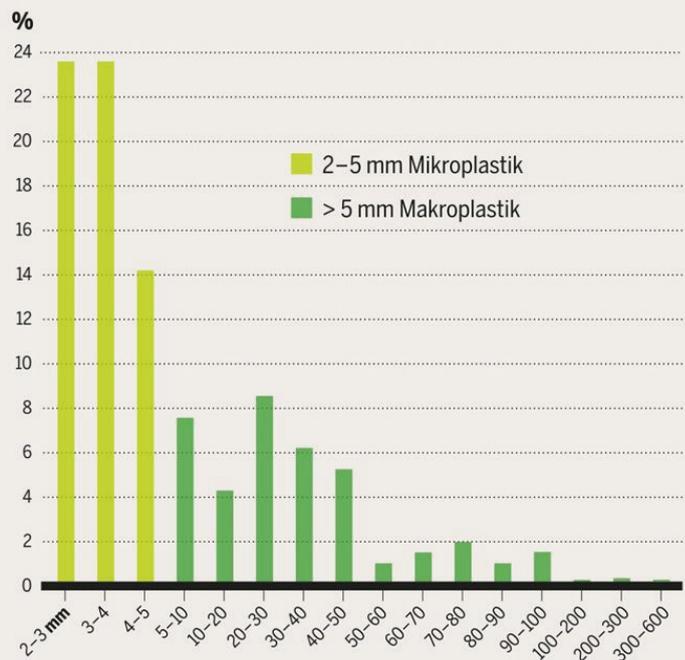
Analyseergebnisse eines Ackers in Franken

Untersuchte Fläche: insgesamt 3 942 Quadratmeter  
(0,3942 Hektar)

Anzahl der Kunststoff-Partikel pro Hektar



Größenspektrum der Plastikpartikel im Boden in Millimeter,  
Verteilung in Prozent



© PLASTIKATLAS 2019 / PIEHL

# Kinderecke



(c) resource from freepik

## Berichte Jugendgemeinderätinnen Julia Ertl & Simone Böhm

### Ferienspielausschreibung 2023

Es freut uns, dass wir auch im diesjährigen Sommer 2023 Ferienspiele veranstalten dürfen. Dafür dürfen sich alle Interessierten ob Jung oder Junggeblieben, Privatpersonen oder Unternehmen/Organisationen/Vereine, oder auch auswärtige Emmersdorfer\*innen gerne unter der E-Mail [julia.ertl@outlook.com](mailto:julia.ertl@outlook.com) oder telefonisch unter 0676/3713545 melden.

### Antragsfrist ist bis 7. April 2023

Wir freuen uns neue Veranstaltungen anbieten zu können, damit unsere Jüngsten einen ereignisreichen und unterhaltsamen Sommer erleben.

Erstmalig wird die Auftaktveranstaltung im Rahmen der Sommersonnenwende der Trachtenkapelle Emmersdorf am Georg-Prunner-Platz durchgeführt. Diese finden vom 24. – 25. Juni 2023 statt. Musizieren trifft auf Spiele! Seid gespannt – der Anmeldebogen wird in den Bildungseinrichtungen Ende Mai / Anfang Juni präsentiert.

## Osterrätsel

Morgen ist das Osterfest,  
dann legt der Osterhase etwas ins Nest.  
Die Kinder freuen sich schon darauf  
und laufen runter wie beim Dauerlauf.  
Der Osterhase kam in der Nacht,  
und hat was Buntes mitgebracht.  
Doch was musste er zuvor noch machen,  
damit die Kinder vor lauter Farben laut lachen?

Lösung Osterrätsel

## Jungschar Emmersdorf

Die Kirchenmäuse aus Emmersdorf führten am 24.12.2022 ihr Weihnachtsskrippenspiel unter der Leitung von Frau Petra Fahrnländer sowie der musikalischen Umrahmung des Kinderchors und JUKA vor.



**Gottwald**  
Elektro-Anlagenbau-Service

## VOLLER ENERGIE?

Verdiene dein **eigenes Geld** und erlerne einen **zukunftssicheren Beruf**. Werde jetzt **Elektrotechnik-Lehrling** bei Gottwald!

💡 Melk | Parndorf | Ramsau  
[www.gottwald.at](http://www.gottwald.at)

## Trachtenkapelle Emmersdorf (Bericht: Obmann Scherer Michael, BEd)

Liebe Emmersdorferinnen und Emmersdorfer!

Auch bei der Trachtenkapelle Emmersdorf hat sich zu Jahresbeginn bereits einiges getan.

So hielten wir am 14. Jänner unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab. Dabei legte Romana Höllerschmid nach zwölf äußerst produktiven Jahren an der Vereinsspitze das Amt der Obfrau zurück. Aus diesem Grund wollen wir uns bei dieser „Powerfrau“ für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten sowie die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden, die maßgeblich zum Erfolg und zur Bekanntheit unserer Trachtenkapelle – auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus – beigetragen haben, bedanken! Gottseidank müssen wir im Vorstand nicht gänzlich auf Romana verzichten, da sie in Zukunft weiterhin als Obmann-Stellvertreterin unterstützend agieren wird. Danke für deine Arbeit!

Aber auch Elisabeth Eßbüchl, Barbara Birgl und Michaela Sandler legten ihre Ämter zurück. Auch euch sei für eure jahrelange Vorstandstätigkeit herzlich gedankt! Wir sind froh, dass uns alle ehemaligen Vorstandsmitglieder als ebenso fleißige Musiker:innen in unseren Reihen erhalten bleiben.



Romana Höllerschmid legt ihr Amt zurück

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Michael Scherer, BEd
Obmann-Stv.:	Romana Höllerschmid & Manuela Aigner
Kapellmeister:	Anton Höllerschmid & Mag. Florian Neulinger, BA
Schriftführerin:	Klara Birgl
Schriftführerin-Stv.:	Annamaria Gerlich
Kassier:	Dipl.-Ing. Felix Bugl
Kassier-Stv.:	Ing. Gabriel Birgl
Jugendreferenten:	Tobias & Simon Höllerschmid
Stabführer:	Simon Höllerschmid
Bekleidung:	Heidi Lohfink

Das Vorstandsteam sowie alle Musikerinnen und Musiker der TKE blicken voller Elan auf das kommende Vereinsjahr 2023.

Wir freuen uns schon auf musikalische Festlichkeiten und Veranstaltungen, bei denen wir die Emmersdorfer Bevölkerung und gerne gesehene Gäste mit unserer Freude an der Musik unterhalten können.



### Neuer Vorstand

Anton Höllerschmid, Manuela Aigner, Gabriel Birgl, Florian Neulinger, Tobias Höllerschmid, Romana Höllerschmid, Felix Bugl, Michael Scherer, Heidi Lohfink, Klara Birgl, Annamaria Gerlich & Simon Höllerschmid (v.l.n.r.)

Bei folgenden Veranstaltungen würden wir uns über Ihr Kommen und Ihre Unterstützung freuen:

- SA., 15. April: Frühlingskonzert im Turnsaal der NPS-Emmersdorf
- FR., 12. & SA., 13. Mai: Tag der Blasmusik in Luberegg, Seegarten, Weitenhäuser, Hain & St. Georgen
- SA., 24. & SO., 25. Juni: Fest zur Sonnenwende am Georg-Prunner-Platz

Weitere Termine und Informationen, auch von unseren Kleingruppen wie „De Oberwachauer“, finden Sie unter [www.tkp- Emmersdorf.net](http://www.tkp- Emmersdorf.net) sowie auf diversen Social-Media-Plattformen wie Instagram oder Facebook. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen und gemütliche Stunden in guter Gesellschaft!



Bgm. Mag. Richard Hochratner, GGR Hermann Reithmayer, Vzbgm. Ing. Helmut-Paul Wallner, GR Andrea Hebesberger und GGR Georg Ertl bei der Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle

## Naturpark Jauerling

### Sommer, Sonne, Naturpark-Feriencamp!

Melde dich jetzt an zum Feriencamp voller Naturerlebnisse bei der Naturwerkstatt Jauerling! Von 24. bis 28. Juli genießen Kinder von 7 bis 11 Jahren spannende Abenteuer rund um die Naturwerkstatt Jauerling. Die Waldpädagogin und Naturvermittlerin Steffi Kratzer liefert von 8:00 bis 13:00 bzw. 16:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Jeder Thementag bietet einen anderen Schwerpunkt. Die Kinder entdecken Waldtiere und sommerliche Blumenwiesen, sie bauen kreative Kunstwerke aus Naturmaterialien und lösen spannende Geheimnisse der Natur. Details und Anmeldung unter [www.naturwerkstatt-jauerling.at](http://www.naturwerkstatt-jauerling.at). Mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union.

### Neues Schild macht Naturpark-Schule sichtbar

Seit Kurzem begrüßt ein buntes Schild mit dem Schriftzug „Naturpark-Schule Jauerling-Wachau“ die Schüler\*innen und Pädagog\*innen der Naturparkmittelschule Emmersdorf. Naturpark-Schulen bieten Schüler\*innen neben dem regulären Unterricht spannende und emotionale Möglichkeiten, in enger Kooperation mit den Naturparks, Antworten auf Fragen über die Umwelt zu finden. Durchs Tun verstehen Kinder, wie wichtig es ist, die einzigartige Natur in ihrer Umgebung zu schützen. Sie lassen die Schüler\*innen diese aber auch selbst erforschen und praktisch lösen. Das macht Naturpark-Schulen zu besonderen Orten zum Lernen in und mit der Natur.



©npjw v.l.n.r. Umweltbildungsreferentin Ricarda Gattringer (Naturpark Jauerling-Wachau), Schulleiterin Franz Siebenhandl, GR Günter Sautner (Gemeinde Emmersdorf)

## Wälder als Trittsteinbiotope

Das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) sucht weiterhin nach Waldflächen als Trittsteinbiotope. Waldeigentümer und Waldeigentümerinnen können Flächen von 0,5 bis zu 25 ha melden. Diese Flächen werden im Rahmen eines Vertragsnaturschutzes für bis zu 20 Jahre außer Nutzung gestellt, die Waldeigentümer und Waldeigentümerinnen erhalten dafür ein Entgelt. Die Trittsteinbiotope dienen dem Prozessschutz sowie der Erhaltung und Verbesserung der Biotopvernetzung für zu schützende Arten. Gesucht sind Flächen auf Sonderstandorten, Flächen mit seltenen Artenvorkommen und/oder Mikrohabitaten. Interessierte Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer sind eingeladen, teilzunehmen und potentielle Trittsteinbiotope in ihren Wäldern entgeltlich zur Verfügung zu stellen. Weitere Infos und Flächenmeldungen: [www.trittsteinbiotope.at](http://www.trittsteinbiotope.at) oder Mail an: [info@trittsteinbiotope.at](mailto:info@trittsteinbiotope.at) Projekt „ConnectPLUS“, gefördert aus Mitteln des Waldfonds der Republik Österreich, und „ConnectForBio“, unterstützt von Bund, Ländern und Europäischer Union, Unterstützung von BIOSA (Biosphäre Austria)

Verfolgen Sie unsere News auf [www.naturpark-jauerling.at](http://www.naturpark-jauerling.at), Facebook, Instagram oder melden sich für den Newsletter an!

## Naturpark Jauerling-Wachau wird 50 – wir feiern!

Die Jubiläumsfeier findet am Samstag, 3. Juni 2023, im Rahmen des Schmankerlmarktes des Vereins Aussichtswarte Jauerling statt. Am neu gestalteten Außengelände der Naturwerkstatt erwarten Sie regionale Köstlichkeiten und ein buntes Programm aus Beiträgen der Mittelschule Emmersdorf und weiteren Naturparkschulen. Am Nachmittag laden unsere Naturvermittler\*innen Groß und Klein ein, die vielfältigen Lebensräume rund um die Naturwerkstatt zu entdecken und sich auf die Spuren der Wildkatze zu begeben. 03. Juni 2023, 10-18 Uhr - Naturwerkstatt Jauerling, 3643 Wiesmannsreith 9

[www.naturpark-jauerling.at](http://www.naturpark-jauerling.at)NATURPARK  
JAUERLING-  
WACHAU

© Branding Brothers/Chris Laistler

# Naturpark-Feriencamp 2023

**24.-28.  
Juli****Melde dich jetzt an zum Feriencamp voller  
Naturerlebnisse bei der Naturwerkstatt  
Jauerling!**

- Für Kinder von 7-11 Jahren
- Programm von Mo-Fr von 8 bis 13 bzw. 16 Uhr
- Betreuung durch Waldpädagogin Steffi Kratzer
- Kosten: 160 €/Kind, 140 €/Geschwisterkind
- Mittagessen und Nachmittagsjause inklusive
- Information unter Tel. 02712/203 32
- Anmeldung unter: [info@naturpark-jauerling.at](mailto:info@naturpark-jauerling.at)
- Limitierte Plätze!
- Ort: Naturwerkstatt Jauerling, Wiesmannsreith 9, 3643 Maria Laach am Jauerling



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung  
des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Vorbereitet, wenn das Wasser kommt

**Prävention & Selbsthilfe bei Starkregenereignissen** – ein Themenfeld in dem die KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling aktiv ist. Neben dem Schutz von Personen und Eigentum liegt ein Fokus auf der Unterstützung bzw. Entlastung der Freiwilligen Feuerwehren.

Wir luden die Feuerwehren der Region zu einem Workshop. Gemeinsam überlegten wir: Was kann jede und jeder tun, um vorbereitet zu sein? Wie erleichtert man im Katastrophenfall die Arbeit der Feuerwehr? Das Ergebnis sind sieben Tipps, die wir fotografisch darstellen und als Folder in der Region verteilen werden.



## KLAR! bei der Dunkelsteiner Erlebnisschau

Am 15. & 16. April 2023 ist die Dunkelsteiner Erlebnisschau bei der Fa. Rosenbauer in Pultendorf/Neidling zu Gast. Gleich zweimal steht Klimawandelanpassung am Programm: Sonntagvormittag geht es um »klimafittes Gärtnern« mit Natur im Garten. Am Nachmittag bekommen wir vom NÖ Zivilschutzverband Infos zum Umgang mit Starkregenereignissen. Im Anschluss werden die „Tipps der Feuerwehr“ vom oben berichteten Workshop präsentiert.

Infos: [www.arge-dunkelsteinerwald.at](http://www.arge-dunkelsteinerwald.at)

## Info & Austausch zum NÖ Regenwasserplan

**Extreme Niederschlagsereignisse, Trockenperioden, regionale Überschwemmungen, überlastete Kanalnetze sowie Trinkwasserknappheit oder städtische Hitzeinseln** - die Herausforderungen des Klimawandels in Zusammenhang mit Wasser sind vielfältig. Das Land NÖ bietet die Erstellung eines Regenwasserplans als hilfreiches Planungsinstrument an. Er hilft den Wasserhaushalt zu gestalten und Extremereignisse zu entschärfen.

Bei einem Gemeinde-Austausch zum Thema informierten Experten des Landes NÖ über Idee, Inhalte und Möglichkeiten eines Regenwasserplans. Bürgermeister Zuser aus Hürm – der ersten Gemeinde mit einem solchen Plan – berichtete aus der Praxis. Das Fazit: Die Einbindung der Bevölkerung vom Beginn bis zur Maßnahmenumsetzung ist essentiell. Die Summe von vielen kleinen Maßnahmen führt zum Ziel. Der Erfolg basiert auf der Einbindung aller relevanten Akteure. Ein Regenwasserplan ist ein langfristiges Projekt - sowohl Erstellung als auch Umsetzung brauchen Zeit.

## Waldgespräch

**Borkenkäfer, Trockenheit und dann?** Gesunde Wälder in Zeiten des Klimawandels. Eine Veranstaltung für WaldbesitzerInnen und alle Interessierten in der Naturwerkstatt Jauerling.

**KLAR!** Das Förderprogramm unterstützt die Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen. Das Ziel: negative Folgen minimieren, Chancen nutzen.  
[www.klima-wdj.at](http://www.klima-wdj.at)

powered by **klima+ energie fonds**

**KLAR!**  
Vorbereitet auf die Klimakrise

Regionale Feuerwehren beim Workshop der KLAR!-Region

# BILDUNGSBERATUNG NÖ MELK-DUNKELSTEINERWALD

**bbn**  
BILDUNGS- &  
BERUFSBERATUNG  
NÖ

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
- Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung.

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

Kontakt & Infos unter [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)

tel: 0676/88 044 390 oder 0699/12 20 66 22

#### TERMINE:

13.04.2023 09-16 Uhr	Melk Arbeiterkammer
24.04.2023, 14-19 Uhr	Melk Bezirkshauptmannschaft Zimmer 02.035
11.05.2023, 09-16 Uhr	Melk Arbeiterkammer
22.05.2023, 14-19 Uhr	Melk Bezirkshauptmannschaft Zimmer 02.035
05.06.2023, 14-19 Uhr	Melk Bezirkshauptmannschaft Zimmer 02.035
20.06.2023, 09-16 Uhr	Melk Arbeiterkammer

## Osterbrunch in Pömling

Sa. 8., So. 9., Mo. 10. April 2023

jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr

Auf eine Reservierung freut sich Familie Langthaler



**LANGTHALER**  
Bauer & Wirt

02752/71427



# Die Trennfarbe 2023: Gelb.

Neu im Gelben Sack und in  
der Gelben Tonne: Senftuben,  
Verpackungen aus Styropor,  
Getränke- und Konservendosen.

Ab ins  
Gelbe

## Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen  
jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.  
Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe  
bleiben länger im Kreislauf.



Melk machts einfach

[insgelbe.at](https://insgelbe.at)



# GELBETONNE



[gvumelk.at](https://gvumelk.at)

VERPACKUNGEN AUS KUNSTSTOFF UND METALL



## WACHAUER ESELABENTEUER

Pömling 23, 3644 Emmersdorf  
www.eselabenteuer.com



Anita Brunner  
Land- und Forstwirtschaft  
Tel. +43/660/39 11 465  
eMail: anita.brunner75@gmail.com

## CRAZY DONKEYS SHOW mit ESELFOTOSHOOTING



Sonntag, 30. April 2023 14 Uhr  
beim neuen Eselstall in Pömling



Da bei unserer Eselbande der Spaß nie zu kurz kommt, haben wir es geschafft - nach intensiver Probenarbeit - unsere richtig hammermäßige Eselshow „Crazy Donkeys - die verrückten Esel“ auf die Hufe zu stellen!



Anschließend an unsere ultimative Show können coole Fotos mit den langohrigen Hauptdarstellern gemacht werden. Am Abend ist jeder sicher um einige eseligen Facetten reicher.

Leistungen: Eselshow, Fotoshooting, Eselmuseum, Eselsouvenirs, Erinnerungsgeschenk für jeden Besucher  
Dauer: ca. 2,5 Stunden  
Eintritt: € 8,00 pro Erwachsenen (für Kinder die Hälfte)  
Sonstiges: keine Anmeldung erforderlich; nur bei Schönwetter

Mit guter Laune könnt ihr sagen: „Do bin I A dabei!“

Weitere Infos zum Wachauer Eselabenteuer: [www.eselabenteuer.com](http://www.eselabenteuer.com)

Wir sind auch auf Facebook: [www.facebook.com/WachauerEselabenteuer](https://www.facebook.com/WachauerEselabenteuer) und [Instagram](https://www.instagram.com/WachauerEselabenteuer)

# Tage der Musikschulen

sowie Musik- und Kunstschulen & Kreativakademien

...am **Fr 5. und Sa 6. Mai 2023**

in ganz Niederösterreich mit Auftritten, Konzerten und kreativen Aktionen!

Das aktuelle Programm Ihrer Gemeinde finden Sie ab Mitte März unter **[mkmsnoe.at](http://mkmsnoe.at)**.

**Wir laden Sie ein, uns kennenzulernen!**

Die Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien im ganzen Land mit über 60.000 Schüler:innen und 2.200 Lehrende sind regionale Zentren, die ein vielfältiges Angebot zur musikalisch-künstlerischen Beschäftigung und Ausbildung leisten.